

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Katharina D'Souza, Pastoralassistentin in Neumünster

Donnerstag, 10. August 2023

Ein Mann steht vor einem Publikum und hält ihnen einen 50-Euro-Schein hin. Und er fragt, wer die 50 Euro gerne haben würde. Dann knickt er den Geldschein, tritt auf den zerknickten Schein drauf, wirft ihn in den Dreck am Boden, bastelt einen Papierflieger daraus und steckt ihn in ein teures Marken-Portemonnaie. Immer wieder fragt der Mann das Publikum wie viel der Geldschein nun jeweils wert ist. Immer wieder kommt die gleiche Antwort, er ist immer 50 Euro wert, egal was man damit tut. Die Szene kommt aus einem Video im Internet. Es hat mich sehr berührt. Bei mir als Mensch ist das eigentlich genauso.

Egal wie andere Menschen mit mir umgehen, ich bin immer gleich viel wert. Aber oftmals fühlt es sich nicht so an. Wenn mich jemand schlecht behandelt, jemand meine Gefühle mit Füßen tritt, mich versucht zu verändern oder ich gemobbt werde, fühle ich mich weniger wert. Wenn ich mir teure Markenkleidung anziehe oder mich besonders style, fühle ich mich mehr wert. Aber im Grunde genommen stimmt das nicht, ich bin immer gleich viel wert. Auch wenn ich das manchmal vergesse, es gibt einen, der immer meinen Wert kennt und sieht, wie wertvoll ich bin, unabhängig davon wie ich mich fühle – Gott. Für Gott ist jeder Mensch einzigartig und wertvoll.